

# „Mehrsprachigkeit leben“

Die Buchstart-4½-Aktionsideen für vielfältige Sprach- und Lesekultur in Kita und Vorschule

2025



## Buchstart 4½ Kinder lieben Bücher



[www.buchstart-hamburg.de](http://www.buchstart-hamburg.de)



## Herzlich willkommen!

Diese Materialsammlung für mehr Mehrsprachigkeit im Alltag richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die in der Vorschule oder Kindertagesstätte Kinder im letzten Jahr vor der Einschulung begleiten.

Die Sammlung ist unsere Handreichung für die „Geschichtenfinder-Tage“ im Mai 2025. Natürlich kannst du die Ideen und Anregungen ganzjährig in deiner Kita, Vorschule oder sonstigen pädagogischen Arbeit mit Kindern zwischen 5 und 6 Jahren einsetzen. Viele Ideen passen auch noch für die 1. und 2. Klassen der Grundschule.

### Wer wir sind und was wir wollen:

Die Hamburger Sprachenbildungsinitiative **Buchstart 4½** versteht sich als Ideengeber für die Förderung der Literacy-Fähigkeiten von Kindern im Vorschulalter. Wir wollen insbesondere die pädagogische Arbeit mit dem „Hamburger Geschichten-Buch“ unterstützen. Mit unseren lesepädagogischen Konzepten und Angeboten begleiten wir pädagogische Fachkräfte in ihrer Arbeit. Die Konzepte entstehen **für** und in engem Austausch **mit** den Fachkräften.

Unsere jährlichen „Geschichtenfinder-Tage“ feiern die Bedeutung von Bildern, Büchern und Geschichten für Kinder im Jahr vor der Einschulung. Die Aktionstage machen das Thema in ganz Hamburg sichtbar.

### Mehrsprachigkeit als Jahresthema

Für das Jahr 2025 haben wir uns das Schwerpunktthema „Mehrsprachigkeit leben!“ gewählt.

Wir begreifen die Mehrsprachigkeit von Kindern, Familien und auch der pädagogisch arbeitenden Menschen als einen Sprachen-Schatz, der unser aller Leben bereichert. Daher unterstützen wir alle Bemühungen, um in Kita, Vorschule und anderen Bildungseinrichtungen eine spracheninklusive Pädagogik zu fördern.

In den Hamburger **Bildungsleitlinien für die pädagogische Arbeit in Kitas (2024)** heißt es unter anderem: *„Mehrsprachigkeit ist eine selbstverständliche Erfahrung von Kindern. Kinder in Hamburg wie in den allermeisten Regionen der Welt wachsen mehrsprachig auf. Selbst wenn sie beispielsweise in ihrer Familie einsprachig leben, erfahren sie Mehrsprachigkeit in ihrem Umfeld in alltäglichen Situationen.“* (S. 45)

Und: *„Mehrsprachig aufzuwachsen stellt keine Überforderung für ein Kind dar. Im Gegenteil: Mehrsprachig Aufwachsende können ihre sprachlichen Fähigkeiten sogar für die Aneignung weiterer Sprachen nutzen.“* (ebd.)

### Wie du von diesem Material profitierst:

In dieser Sammlung findest du eine ganze Reihe von Ideen, wie du die Literacy „deiner“ Kinder sprachlenklusiv fördern kannst und die Sprachen in deiner Gruppe sichtbar und erlebbar machen kannst. Du kannst sie unabhängig voneinander durchführen. Unser Baukasten ist nicht vollständig und natürlich kannst du jede Idee so abwandeln, dass sie auf deine Gruppe beziehungsweise Klasse passt.

Falls dir einige Ideen bekannt vorkommen: Stimmt! Wir wiederholen in diesem Dossier auch noch einige Ideen aus dem Geschichtenfinder-Material von 2024, wo es schwerpunktmäßig um die Zusammenarbeit mit Familien geht.



**💡 Tipp:**

Alle Materialien zu den Geschichtenfinder-Tagen findest du auf:

→ <https://buchstart-hamburg.de/buchstart-viereinhalb/geschichtenfinder-tag/>

Weitere Materialien zu **Buchstart 4½** und dem „Hamburger Geschichten-Buch“ findest du auf unserer TaskCard: → [https://kurzlinks.de/taskcard\\_BS4](https://kurzlinks.de/taskcard_BS4)

## Wie die Ideen sortiert sind:

Wir haben die Aktionsideen, je nach Aufwand, wieder in drei Gruppen eingeteilt – und dabei ans Kaffeetrinken gedacht:

- **„Espresso“-Aktionen:** Hier findest du Aktionsideen mit **wenig Aufwand**
- **„Filterkaffee“-Aktionen:** Hier findest du Aktionsideen mit **mittlerem Aufwand**
- **„Großer Milchkaffee“-Aktionen:** Hier findest du Aktionsideen mit **größerem Aufwand**

Zu allen Aktionsideen erhältst du Angaben zum Materialbedarf, zur Dauer der Vorbereitungszeit und zur Dauer der Aktion selbst sowie zur Umsetzung. Im Anhang haben wir für dich noch einige interessante Webseiten zusammengestellt.

Wir wünschen dir viel Spaß beim „Kaffeetrinken“ und mit unseren Aktionen!

**Lob, Anregungen und begründete Kritik nehmen wir ebenfalls gern entgegen – schreib uns an:**

✉ [info@buchstart-hamburg.de](mailto:info@buchstart-hamburg.de)

Herzlich, dein **Buchstart-4½-Team**

**👉 Hinweis zu den Links:**

Dieses Dokument enthält viele Links zu weiterführenden Angeboten im Internet. Zum leichteren Kopieren haben wir besonders lange Links auf der Website → [www.kurzlinks.de](http://www.kurzlinks.de) eingekürzt. Du findest die Original-Links jeweils in Klammern dahinter.

**👉 Hinweis zur Sprache:**

In diesem Text sprechen wir manchmal von „du“ und „dir“ und manchmal von „ihr“ und „euch“. Gemeint sind aber immer die pädagogischen Fachkräfte in den Kitas und Vorschulen – sowohl die einzelnen Personen als auch die Teams!

**💡 Allgemeiner Tipp: Teams, Kollegien und Eltern frühzeitig mit einbeziehen!**

Für alle Ideen, die wir hier vorstellen, gilt: Mit Unterstützung und Netzwerken geht alles leichter. Wenn du deine Ideen und Pläne rechtzeitig mit den anderen Menschen in deiner Einrichtung/ Schule /Nachbarschaft teilst, fällt vieles leichter.

Such dir also rechtzeitig Verbündete. Stell deine Ideen auf Teamsitzungen und Elternabenden vor, informiere sie und bitte sie um ihre eigenen Ideen. Gemeinsam kommt ihr weiter!



## Alle Aktionen auf einen Blick

<b>1. Ganz neu:</b>	<b>5</b>
„Schau, ich hab ein Buch!“ – Das Buchstart-4½-Lied in vielen Sprachen	5
<b>2. Aktionen zur Vorbereitung</b>	<b>7</b>
<b>Aktion 1:</b> Wörter in vielen Sprachen: Eltern werden Übersetzer	7
<b>Aktion 2:</b> Familienschätze: In den Familien mehrsprachige Texte und Bücher sammeln	8
<b>3. „Espresso“: Aktionen mit wenig Aufwand</b>	<b>9</b>
<b>Espresso 1:</b> Wort der Woche/Wort des Monats für Eltern in vielen Sprachen	9
<b>Espresso 2:</b> Auf Schriftensuche gehen	10
<b>Espresso 3:</b> Auch Tiere sind mehrsprachig!	11
<b>Espresso 4:</b> Den Familien eine mehrsprachige Geschichte mit nach Hause geben	12
<b>Espresso 5:</b> „Es war einmal...“ in vielen Sprachen	13
<b>Espresso 6:</b> Sprachecken: Mehrsprachige Eltern einbeziehen	14
<b>4. „Filterkaffee“: Aktionen mit mittlerem Aufwand</b>	<b>15</b>
<b>Filterkaffee 1:</b> Mehrsprachige Bücher vor Ort sichtbar machen	15
<b>Filterkaffee 2:</b> Mehrsprachig erzählen mit den Buchstart-Geschichtenwürfeln	16
<b>Filterkaffee 3:</b> Lieblingswörter in vielen Sprachen	18
<b>Filterkaffee 4:</b> Mehrsprachige Geschichtengirlanden	20
<b>Filterkaffee 5:</b> Mehrsprachiges Padlet oder TaskCard	21
<b>Filterkaffee 6:</b> Mit den Kindern eine Sprachensonne oder -blume gestalten	23
<b>Filterkaffee 7:</b> Einen mehrsprachigen Sprachrundgang durch die Kita für neue Eltern ausarbeiten	24
<b>5. „Großer Milchkaffee“: Aktionen mit hohem Aufwand</b>	<b>25</b>
<b>Großer Milchkaffee 1:</b> Ein mehrsprachiges Bilderbuch auf Basis eines Silent Books erstellen	25
<b>Großer Milchkaffee 2:</b> Mehrsprachigkeit in der Bücherhalle entdecken	27
<b>Großer Milchkaffee 3:</b> Mit den Kindern Fingerspiele in vielen Sprachen spielen (und selbst aufnehmen)	28
<b>Großer Milchkaffee 4:</b> Aktionen zum Internationalen Tag der Muttersprache	30
<b>Zusatzmaterial: Bücher-Orte und Projekte in Hamburg und bundesweit</b>	<b>31</b>



# 1. Ganz neu:

## „Schau, ich hab ein Buch!“ – Das Buchstart-4½-Lied in vielen Sprachen

Schon seit Jahren haben wir uns ein Lied für **Buchstart 4½** gewünscht. So eins, das Lust auf Bücher macht, und das Kinder und Erwachsene so richtig gern singen. Aber das ist gar nicht so leicht! 2025 hat die Hamburger Musikerin Melanie Mehring uns endlich „Schau, ich hab ein Buch!“ geschrieben. Der Text stammt ebenfalls von Melanie Mehring, unterstützt von Annette Huber und Katharina v. Savigny. Bei den Übersetzungen haben unter anderem Gülseren Doganer Durmaz, Marion Schenk und Elżbieta Jeleń geholfen. Wir lieben es. Vielen Dank!

### Schau, ich hab ein Buch!

Das Lied von Buchstart 4½

Melodie: Melanie Mehring.

Text: Melanie Mehring / Katharina v. Savigny/ Annette Huber



Musical score for the song "Schau, ich hab ein Buch!". The score is written in treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#) and a 2/4 time signature. It consists of four lines of music with German and English lyrics underneath. Chords are indicated above the notes.

Line 1: A D E A  
 SCHAU, ICH HAB' EIN BUCH! LOOK, I HAVE A BOOK

Line 2: 5 A D E A  
 YES, THIS IS MY BOOK, DAS BUCH GE - HÖRT JETZT MIR! FINE

Line 3: 9 Am D  
 AU - ßEN IST ES HIM - MEL - BLAU, IN - NEN HAT ES BUN - TE SEI - TEN,

Line 4: 13 Am D E7  
 UND ICH WEIß ES GANZ GE - NAU: DIE - SES BUCH WIRD MICH BE - GLEI - TEN. DA CAPO AL FINE

**💡 Tipp:** Ihr findet das Lied als Audiodatei zum Anhören und auch als Klavier-Playback sowie Texte und Noten mit Gitarrenakkorden auf der Geschichtenfinder-Materialseite.



## Ein Lied als Sprach-Baukasten

In unserer Gesangsaufnahme hört ihr eine Version mit fünf Strophen und Refrains. Wir haben aber noch mehr für euch geschrieben.

- Stellt euch euer eigenes Buchstart-Lied zusammen. Ihr könnt es immer und überall singen.
- Wählt eure Lieblingsrefrains und eure Lieblingsstrophen aus – zwei oder drei reichen schon.
- Begleitet das Lied mit Instrumenten aus aller Welt. Die Gitarrenakkorde findet ihr in den Noten.
- Ihr könnt natürlich auch eigene Strophen erfinden.
- Und vielleicht findet ihr auch Bewegungen oder Klatschspiele, die dazu passen?

**Wir hoffen, dass euch unser Lied gefällt und inspiriert. Schickt uns gern eure Kommentare, eure neuen Texte und eigene Aufnahmen: ✉ [info@buchstart-hamburg.de](mailto:info@buchstart-hamburg.de)!**

### **Literaturtipp: Weitere mehrsprachige Lieder**

Das Liederbuch „Singt mit in vielen Sprachen“ von Wolfgang Hering ist eine der besten Sammlungen, die es zur Zeit auf dem Buchmarkt gibt und enthält Lieder auf Albanisch, Arabisch, Bosnisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Griechisch, Hebräisch, Igbo, Indonesisch, Italienisch, Japanisch, Jiddisch, Kroatisch, Kurmandschi, Mandarin, Mazedonisch, Niederländisch, Persisch, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Russisch, Serbisch, Spanisch, Tamazight, Tschechisch, Türkisch, Ukrainisch, Ungarisch und Vietnamesisch.

Zusätzlich zu den Texten und Noten gibt es gegen Aufpreis alle Lieder im Audio-Download sowie Bonusmaterial wie Boomwhacker-Begleitungen und weitere Anleitungen.

**Wolfgang Hering (Musik) und Marion Hartlieb (Illustration): Singt mit in vielen Sprachen**  
Schau-Hör-Verlag 2024, EAN: 978-3-9401-0649-0







## 2. Aktionen zur Vorbereitung

(ca. 1 Monat vor den Aktionstagen)

### Aktion 1: Wörter in vielen Sprachen: Eltern werden Übersetzer

---

<b>Materialbedarf:</b>	 <b>Papier und Stifte</b>
<b>Zeitbedarf:</b>	 <b>Zeit für Elternansprache</b>
<b>Dauer der Aktion:</b>	 <b>individuell gestaltbar</b>

#### So wird's gemacht:

Finde mit den Kindern ein Wort oder einen Satz, den sie gern in vielen Sprachen kennen möchten: „Frieden“ oder „Hallo“, „Guten Morgen“ oder auch „Wir lieben Geschichten!“

Bitte die Eltern, ein Wort wie „Frieden“ oder „Hallo“ oder auch den Satz „Wir lieben Geschichten!“ in ihre Sprachen zu übersetzen und aufzuschreiben oder dir digital zu schicken. Bei der Gelegenheit kannst du die Eltern auch schon einmal auf die Aktionen im Rahmen der Geschichtenfinder-Tage hinweisen!

Die eingesandten Sätze kannst du ausdrucken oder aufschreiben (jeweils mit Angabe der Sprache, z.B. „We love stories!(Englisch)“) und daraus gemeinsam mit den Kindern ein großes Poster oder Wandbild gestalten. Du kannst auch Buttons oder Aufkleber für die Kinder gestalten.

- Wie klingt das Wort/der Satz in deiner Sprache? Fragt euch reihum danach. Das jeweilige Kind spricht es vor, die anderen wiederholen.
- Sprecht über die unterschiedlichen Schriftzeichen, wenn es welche in der Sammlung gibt.
- Betrachtet verschiedene Schriftsysteme in einem Buch. Wo werden diese Schriften verwendet?
- Ihr könnt die Sätze in den verschiedenen Sprachen auch aufnehmen und anhören, sie auf sprechende Klammern oder Lesestifte sprechen und immer wieder anhören.

#### Internet-Tipp:

Eine faszinierende und kompakte Einführung in die Schriften der Welt erhältst du auf

→ <https://www.derpragmaticus.com/r/schriften-welt>



## Aktion 2: Familienschätze: In den Familien mehrsprachige Texte und Bücher sammeln

Materialbedarf:	📚 Regal oder ein anderer Ort zur Präsentation, kleines Schild
Zeitbedarf:	🕒 Zeit für Elternansprache
Dauer der Aktion:	🕒 individuell gestaltbar

### 👉 So wird's gemacht:

Welche Bücher- und Geschichtenschätze schlummern in den Familien? Bitte die Eltern, dass sie den Kindern einzelne Kinderbücher oder Texte in ihren Familiensprachen mitgeben. Das können auch Lieder, Reime oder Fingerspiele sein. Schreibe oder klebe den Namen des entsprechenden Kindes in das Buch oder mach dir Notizen, wer was mitgebracht hat – damit nichts verlorengeht.

#### 💡 Tipp:

**Vielleicht kannst du auch schon eine Mama oder einen Papa fragen, ob sie vielleicht bei den Geschichtenfinder-Tagen eine kleine Aktion zu ihrem Familienschatz gestalten wollen?**

Sammele und präsentiere diese „Familienschätze“ im Vorfeld der Geschichtenfinder-Tage wie eine Ausstellung an einem gut sichtbaren Ort (Regal, Vitrine) mit einem Schild: „So lesen unsere Familien!“

### FAMILIENSCHÄTZE-AKTIONEN WÄHREND DER GESCHICHTENFINDER-TAGE

Während der Geschichtenfinder-Tage kannst du mit den Kindern verschiedene Aktionen zu den Familienschätzen machen, zum Beispiel:

- Ausstellungsbesuch: Betrachtet die Bücher und Geschichten in der Ausstellung.
- Die Eltern um Mitarbeit bitten: Wer mag während der GFT etwas aus seinem/ihrem Familienschatzbuch vorlesen/erzählen oder sonstwie mitwirken? Vereinbare einen verbindlichen Termin.





### 3. „Espresso“: Aktionen mit wenig Aufwand

Zeit ist kostbar. Deswegen fangen wir mit ganz einfachen Aktionen an, die ihr mit wenig Aufwand umsetzen könnt. Probiert es doch einfach mal aus!

#### Espresso 1: Wort der Woche/Wort des Monats für Eltern in vielen Sprachen

Ein Wort steht eine ganze Woche im Fokus der Aufmerksamkeit, sowohl in der Kita/Vorschule als auch zuhause. Die Kinder begegnen ihm an den unterschiedlichsten Orten und in unterschiedlichen Kontexten. Die Aktion fördert das Erinnerungsvermögen, den Wortschatz und die sprachliche Bewusstheit. Eine Anregung vom Hamburger Family Literacy Projekt (FLY).

- Materialbedarf:** ✂ ggf. eine Wörter-Schatzkiste mit Kärtchen  
**Vorbereitungszeit:** ⌚ einmalig ca. 1 Stunde für die Herstellung der Schatzkiste  
**Dauer der Aktion:** ⌚ je eine Woche, fortlaufend

#### 👍 So wird's gemacht:

**Ein Wort der Woche finden:** Am Montagmorgen wählt ihr im Morgenkreis ein Wort der Woche (z. B. Jungen, Herbst, Haustiere, Müllabfuhr, Gewitter ...). Entweder machen die Kinder selbst Vorschläge und dann wird abgestimmt, oder ihr zieht jeden Montag aus der „Wörter-Schatzkiste“ ein neues Wort. Die Gruppe überlegt dann, welche Aktivitäten sie in dieser Woche rund um dieses Wort herum machen können (z.B. Bilder zu dem Wort malen und aufhängen, in Büchern recherchieren oder sie aus der Bücherhalle ausleihen, sich eine Geschichte ausdenken, einen Ausflug machen, Gegenstände dazu sammeln, einen Thementisch anlegen etc.).

Weiteres Gesprächsthema: Wie heißt dieses Wort in unseren Sprachen?

**Die Woche um das Wort herum gestalten:** Das Wort der Woche wird an einem besonderen Platz (Pinwand o.Ä.) aufgehängt. Im Laufe der Woche taucht dieses Wort dann immer wieder in Gesprächen und den Aktionen auf, und natürlich auch weitere Wörter, die zu dem Wort passen (z.B. zu Herbst: Blätter, rot, gelb, braun, Regen, Wind, windig, wehen, Mütze, Handschuhe ...).

Die Eltern erhalten das Wort der Woche ebenfalls, z.B. im Gruppenchat, in der Kita-App oder auch mit einem Zettel, den die Kinder mitnehmen. Sie können das Wort auch in ihren Sprachen auf den Zettel schreiben und dem Kind wieder mitgeben; die Übersetzungen hängt ihr dann neben das deutsche Wort. Am Ende der Woche wird das jeweilige Wort abgenommen und in ein zweites Kistchen oder einen Umschlag gelegt.

#### VERTIEFUNG:

**Wort des Monats/des Jahres wählen:** Die „abgelegten“ Wörter der Woche könnt ihr nach einer gewissen Zeit (1 Monat, 6 Monate, vor Weihnachten ...) noch mal wieder im Morgenkreis auslegen. Erinnern die Kinder sich noch, was sie in der jeweiligen Woche zu diesem Wort erlebt haben? Nach der Reflexion können die Kinder abstimmen, welches ihr absolutes Lieblingswort aus dieser Gruppe war. Dieses wird dann zum „Wort des Jahres“ und kann Basis für weitere Aktionen sein.

📖 **Literaturtipp:** Informationen und Veröffentlichungen von FLY Hamburg findest du auf  
→ <https://li.hamburg.de/fortbildung/themen-aufgabengebiete/family-literacy>



## Espresso 2: Auf Schriftensuche gehen

Die Menschen sprechen nicht nur unzählige Sprachen, sie haben auch viele unterschiedliche Systeme erfunden, um sie aufzuschreiben. In Deutschland und vielen anderen Ländern benutzen wir das lateinische Alphabet. Aber es gibt weltweit sehr viele andere Schriftsysteme. In Europa zum Beispiel gibt es neben dem lateinischen noch das griechische und das kyrillische System. Schau doch mal auf → <https://www.derpragmaticus.com/r/schriften-welt>!  
Welche Schriften finden die Kinder in ihrer Kita oder Vorschule? Geht auf die Suche!

- Materialbedarf:** ✂ das Geschichtenfinder-Poster 2025, weitere Schriftbeispiele, z.B. Zeitschrift, Gebrauchsanleitung, Produktverpackung
- Vorbereitungszeit:** ⌚ Material suchen, evtl. Poster ausdrucken
- Dauer der Aktion:** ⌚ flexibel, ab ca. 30 Minuten

### 👉 So wird's gemacht:

Betrachtet gemeinsam die unterschiedlichen Schriften auf dem Plakat. Sie alle bezeichnen das Wort „Hamburg“! Fragen bei der Betrachtung des Plakats:

- Wie heißen all diese Schriften und zu welchen Sprachen und Ländern gehören sie wohl?
- Kennt jemand eine dieser Schriften bzw. Sprachen?
- Welche dieser Schriften habt ihr schon einmal gesehen? Wo?
- Warum haben die Menschen wohl verschiedene Schriften entwickelt? Ist das sinnvoll?

💡 **Tipp:** Du kannst das Plakat von der Geschichtenfinder-Website herunterladen und die einzelnen Sprachen ausschneiden und auf kleine Karten kleben. Das geht auch als Memory-Spiel.



### Weitere Ideen:

- Schreibt bzw. zeichnet oder malt die Zeichen, die euch am besten gefallen, auf ein Stück Papier. Es muss nicht „korrekt“ sein. Ist das einfach oder schwer? Wie fühlt es sich an, diese Schrift zu „schreiben“?
- Sucht die Länder, die zu den Schriften gehören, auf dem Globus oder der Weltkarte (wenn vorhanden) und klebt dort die passende „Hamburg“-Variante auf.
- Gebrauchsanweisungen von technischen Geräten (z.B. von einem Toaster) sind oft in sehr vielen Sprachen verfasst. Schaut euch eine oder zwei an. Können die Kinder unterschiedliche Schriftsysteme identifizieren? Welche?
- Auch Produktverpackungen tragen im Kleingedruckten oft verschiedene Schriften. Hier braucht ihr vielleicht eine Lupe!?
- Macht eine Schrift-Expedition durch euren Gruppenraum/die Kita/die Schule und haltet die Augen nach Schriften offen. Sie können sich auf Kleidung, Produkten, Schildern, in Büchern und Broschüren und auf Schildern verstecken. Was findet ihr? Macht Fotos, sammelt (mit Erlaubnis) und wertet es dann gemeinsam aus. Erstellt eine Liste der Schriften, die ihr gefunden habt.



## Espresso 3: Auch Tiere sind mehrsprachig!

Das ist eine lustige Aktion für den Morgenkreis oder zwischendurch. Wie muht die Kuh auf Ungarisch, wie bellt der Hund auf Deutsch? Auf der Seite zum Europäischen Tag der Sprachen gibt es zehn lustige Poster mit Tierlauten und wie sie in unterschiedlichen Sprachen ausgesprochen werden. Probiert es doch gleich mal aus!

- 
- Materialbedarf:** 📄 **Download Lautposter**  
**Vorbereitungszeit:** ⌚ **etwas Zeit für den Download und das Ausdrucken**  
**Dauer der Aktion:** ⌚ **10-20 Minuten, wiederholbar**

### 👉 So wird's gemacht:

Lade dir die Lautposter auf → <https://kurzlinks.de/zqau> (= <https://edl.ecml.at/Materialsfordownload/Posters/tabid/4301/Default.aspx>) herunter und drucke sie nach Belieben aus.

Nach und nach könnt ihr dann die Tierlaute kennenlernen und gemeinsam ausprobieren.

### Gesprächsimpulse:

- Wer kennt diese Laute schon?
- Wer kennt die Laute noch in einer weiteren Sprache?
- Welche Form klingt in den Ohren der Kinder am ehesten wie der Original-Tierlaut? (zum Vergleich könnt ihr euch auf → <https://freeanimalsounds.org/de/> viele Audiobeispiele anhören).
- Was denken wohl die Tiere, wenn sie euch hören?
- Schaut euch ein Bilderbuch oder ein Kamishibai an, in dem einige dieser Tiere vorkommen. Begleitet die (deutsche) Geschichte an den passenden Stellen mit lauten internationalen Tiergeräuschen!
- Hängt die Poster, oder einige davon, in euren Gruppenraum.





## Espresso 4: Den Familien eine mehrsprachige Geschichte mit nach Hause geben

Familien, deren Familiensprache nicht Deutsch ist, stehen oft vor dem Problem, Kinderbücher in ihren Sprachen zu finden. Zum Glück gibt es im Internet immer mehr Geschichten, die in mehreren Sprachen abrufbar sind – wenn auch längst noch nicht für alle Sprachen der Welt. Überrasche trotzdem, wenn es passt, die Eltern deiner Gruppe mit einer Vorlesegeschichte in ihren Familiensprachen!

- Materialbedarf:** ✂ **eine mehrsprachige Geschichte (s.u.)**  
**Computer mit Internetzugang, Drucker**
- Vorbereitungszeit:** ⌚ **ca. 1 Stunde**
- Dauer der Aktion:** ⌚ **variabel**

### 👉 So wird's gemacht:

Lest die Geschichte zunächst auf Deutsch gemeinsam in der Gruppe und besprecht sie – idealerweise an einem Freitag. Im Anschluss gebt ihr den Kindern die Geschichte in ihren Familiensprachen als Papierausdruck mit und bittet sie, dass ihnen die Geschichte zu Hause auch einmal in der Familiensprache vorgelesen wird. Am Montag könnt ihr dann noch einmal gemeinsam in der Gruppe über die Geschichte sprechen. Hat sich beim Verständnis der Kinder etwas verändert?

### HIER FINDEST DU GESCHICHTEN:

- <https://www.mulingula-praxis.de/buch>  
Der gemeinnützige Verein Mulingula aus Münster bietet einige Vorlesegeschichten, die zweisprachig zum Download verfügbar sind. Sprachen: Deutsch, Arabisch, Romanes, Tamil, Farsi, Russisch und Türkisch.
- <https://amira-lesen.de/>  
Amira ist ein mehrsprachiges Online-Leseangebot des Verlags An der Este in Buxtehude. Die Bücher der Lesestufen 1 und 2 eignen sich auch für das Vorschuljahr. AMIRA wurde innerhalb des Netzwerkes „Ein Netz für Kinder“ entwickelt und gefördert und ist kostenlos nutzbar für jedermann. Nach der Registrierung kann man die Geschichten auch downloaden. Sprachen: Deutsch, Türkisch, Russisch, Italienisch, Arabisch, Polnisch und Englisch.
- [www.bilingual-picturebooks.org](http://www.bilingual-picturebooks.org)  
Für dieses großartige Projekt in Lübeck erarbeiten Künstler:innen mit einer Kindergruppe zusammen eine Geschichte und machen auch gleich die Bilder dazu. Dann werden die Geschichten digitalisiert und die Texte von ehrenamtlichen Helfer:innen in viele verschiedene Sprachen übersetzt. Du kannst dort die Geschichten immer als zweisprachige Datei herunterladen, wahlweise im Buch- oder Kamishibaiformat.
- <https://www.buecherbruecken.de/geschichtsbboxen/#top>  
Die Hamburger Schriftstellerin Ursel Scheffler hat hunderte von Büchern geschrieben und setzt sich seit vielen Jahren für die Leseförderung ein, z.B. mit dem bundesweit erfolgreichen „Büchertürme“-Projekt für Grundschulen. Viele ihrer Geschichten, die in andere Sprachen übersetzt wurden, bietet sie auf ihrer Website zum kostenlosen Download an. Es gibt auch die Bücherbrücken-App, den Link findest du ebenfalls auf der Bücherbrücken-Website.



## WEITERE ANBIETER

Vielleicht habt ihr als Kita oder Vorschule einen Zugang zu den kostenpflichtigen Online-Diensten **Onilo** (<https://www.onilo.de>) oder **Polylino** (<https://www.ilteducation.com/de/>), dann findet ihr auch dort Geschichten.

**💡 Tipp:** Polylino kann man auch einige Wochen kostenlos ausprobieren.

Einige Bücher, wie z.B. „Otto, die kleine Spinne“ oder „Pizza für Elfriede“ (beide im Talisa Verlag) haben schon Texte in vielen Sprachen, die ihr den Familien vielleicht zur Verfügung stellen könnt.

Zu dem Buch „Bunt!“ (Edition Bi:Libri) gibt es Trailer in verschiedenen Sprachen auf Youtube:

→ [https://www.youtube.com/playlist?list=PLwc3vlfvyC7\\_KzSWd0QkicSa4kN\\_SvIXU](https://www.youtube.com/playlist?list=PLwc3vlfvyC7_KzSWd0QkicSa4kN_SvIXU)

## Espresso 5: „Es war einmal...“ in vielen Sprachen

„Es war einmal ... – „bir varmış, bir yokmuş, evvel zaman içinde kalbur saman içinde bir ... varmış“ – 頑張つてね! – Once upon a time ... “ – wie beginnen Erzählungen in anderen Sprachen als Deutsch?

**Materialbedarf:** ✂ **keiner**  
**Vorbereitungszeit:** ⌚ **keine**  
**Dauer der Aktion:** ⌚ **max. 30 Minuten**

### 👉 So wird's gemacht:

- Befrage die Kinder und/oder die Eltern, wie sie in ihren Sprachen eine Geschichte einleiten. Vielleicht gibt es noch andere Besonderheiten? Sprecht darüber.
- Schreibe diese Phrasen für dich auf (in Lautschrift bzw. so wie du es hörst); Hilfe zum Schreiben erhältst du ggf. über Google Übersetzer (→ <https://translate.google.com>).
- Du kannst die Kinder oder ihre Eltern auch bitten, dir die Phrase auf ein digitales Aufnahmegerät, eine sprechende Klammer oder einen Lesestift zu sprechen.
- Wenn du das nächste Mal Geschichten erzählst, leiten eines oder mehrere der Kinder sie mit „ihren“ Sätzen ein.




**💡 Tipp:** Diese Phrasen kannst du auch gut gebrauchen, wenn du mit unseren Geschichtenwürfeln arbeitest (schau mal unter → [Filterkaffee 4](#))



## Espresso 6: Sprachecken: Mehrsprachige Eltern einbeziehen

Mehrsprachige Eltern kommen zu vereinbarten Zeiten in die Kita oder Vorschule und machen dort mit einer kleinen Gruppe von Kindern eine kurze Aktion in ihrer Sprache.

---

<b>Materialbedarf:</b>	 <b>keiner, bzw. Nutzung vorhandener Ressourcen</b>
<b>Vorbereitungszeit:</b>	 <b>etwas Zeit für die Kommunikation/Absprachen mit den Eltern</b>
<b>Dauer der Aktion:</b>	 <b>je ca. 30 Minuten</b> <b>kann beliebig oft mit unterschiedlichen Eltern wiederholt werden</b>

### So wird's gemacht:

Eine tolle Idee der Sprachpädagogin Elke Schlösser, die wir hier wörtlich zitieren:

*„In einer ungestörten Ecke der Kita steht ein Tisch umgeben von vier bzw. fünf Stühlen. Eltern werden gebeten sich zu überlegen, ob sie mit vier Kindern eine Zeitlang (ca. 30 Minuten) dort eine Aktivität durchführen wollen, bei der sie komplett in ihrer vom Deutschen abweichenden Familiensprache sprechen, ganz gleich, ob die mitspielenden Kinder diese Sprache sprechen oder nicht. Die Eltern können wählen, wann und wie oft sie diese kleine ehrenamtliche Aktivität anbieten möchten.“*

### BEISPIELE:

- eine Mutter spielte mit Kindern Memory auf Portugiesisch,
- ein türkischer Vater zeigte und erklärte den Kindern ein traditionelles Ney-Instrument und spielte für sie darauf,
- eine Schwäbisch sprechende Oma bereitete mit Kindern Apfelringe zum Trocknen vor,
- ein Spanisch sprechender Großvater erzählte Kindern anhand von Fotos von seiner Imkerei.“

### Literaturtipp:

Elke Schlösser: *Zusammenarbeit mit Eltern*, Verlag Klett Kita GmbH (2017)



## 4. „Filterkaffee“: Aktionen mit mittlerem Aufwand

### Filterkaffee 1: Mehrsprachige Bücher vor Ort sichtbar machen

Ein Buch, das im dunklen Schrank verstaubt, führt ein ausgesprochen trauriges Leben. Nur ein Buch, das benutzt, angeguckt und vorgelesen wird, hat eine erfüllte Existenz – auch wenn es dann vielleicht nicht ganz so alt wird wie im Schrank. Zeigt eure Bücher, vor allem die mehrsprachigen, denn sie sind in Deutschland immer noch viel zu selten. Für die Kinder und auch die Eltern signalisieren diese Bücher: Unsere Sprachen sind wertvoll und werden geschätzt!

---

<b>Materialbedarf:</b>	📖 <b>Bücher, Regal oder Tisch, Schild</b>
<b>Vorbereitungszeit:</b>	🕒 <b>1-2 Stunden für das Suchen und Zusammenstellen</b>
<b>Dauer der Aktion:</b>	🕒 <b>fortlaufend</b>

#### 👉 So wird's gemacht:

Zusätzlich zu den „Familienschätzen“ (Bücher, Reime, Geschichten), die die Kinder von zuhause mitgebracht haben (s. oben, Aktionen im Vorfeld), kannst du auch alle mehrsprachigen Bücher deiner Einrichtung in einer Ausstellung präsentieren.

Samle sie an einem gut sichtbaren Ort.

Vielleicht merkst du beim Zusammensuchen, dass es im Haus gar nicht so viele mehrsprachige Bücher gibt? Dann ist jetzt – je nach Budget! – ein sehr guter Zeitpunkt, ein paar Neuanschaffungen zu machen.

Bitte kaufe Bücher nicht bei Amazon, sondern bestelle sie im lokalen Buchhandel oder in auf Bücher spezialisierten Webshops!

#### HIER FINDEST DU ZWEI- ODER MEHRSPRACHIGE BÜCHER:

- Die Bücherhallen Hamburg haben ein reiches Angebot an zweisprachigen Kinderbüchern. Auf [www.buecherhallen.de](http://www.buecherhallen.de) erhältst du mit dem Suchbegriff „zweisprachig“ und dem Filter „Kinderbestand“ über 1.700 Treffer!
- In der Kinderbücher-Datenbank von „Schule-mehrsprachig“ kann man nach ganz unterschiedlichen Büchern für verschiedene Sprachen und Altersgruppen suchen: <https://www.schule-mehrsprachig.at/praxismaterialien/kinderbuecher>
- Die edition bilibri gibt jährlich eine Gemeinschaftsbroschüre der wichtigsten mehrsprachigen Verlage heraus: <https://www.edition-bilibri.com/gemeinschaftsbroschuere/>
- Die Versandbuchhandlung Tamakai Books in Fürth hat die bundesweit größte Auswahl an zweisprachigen Büchern: <https://www.tamakai-books.de>





## Filterkaffee 2: Mehrsprachig erzählen mit den Buchstart-Geschichtenwürfeln

2024 haben wir die Hamburger Geschichten-Würfel entwickelt. Der Ausschneidebogen aus leichtem Karton enthält fünf Würfelvorlagen mit den sechs Buchstart-Kindern und vielen weiteren Motiven aus dem „Hamburger Geschichten-Buch“. Mit Hilfe der Würfel können Kinder (und ihre Familien) sehr schnell eine eigene Geschichte erfinden und erzählen. Das geht natürlich in allen Sprachen!

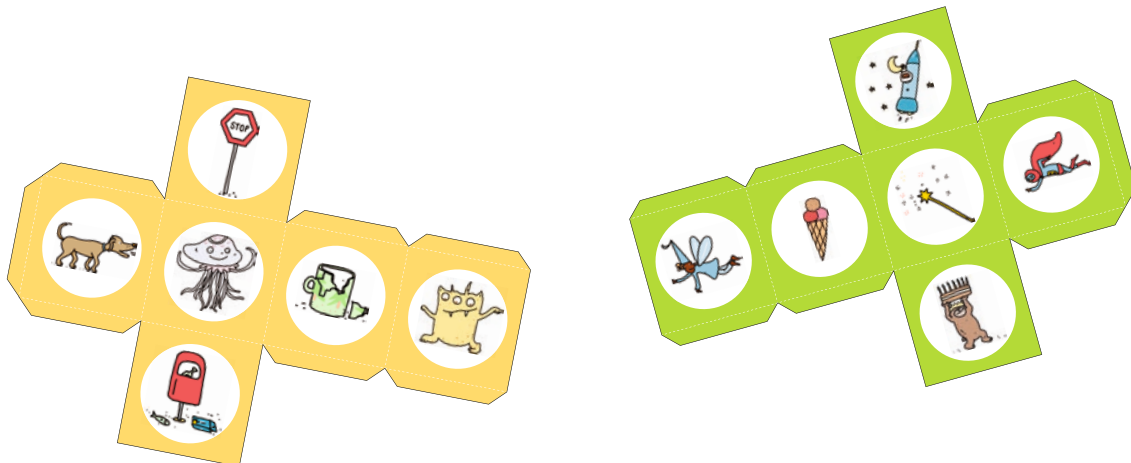
Diese Aktion eignet sich zunächst eher für kleinere Gruppen von 5-6 Kindern. Wenn die Methode einmal bekannt ist, klappt das Erfinden auch in der großen Gruppe.

**Materialbedarf:** ✂️ **einen oder mehrere Sets Geschichtenwürfel, Schere, Kleber**  
**Vorbereitungszeit:** ⌚ **Zeit zum Ausschneiden und Zusammenkleben der Würfel**  
**Dauer der Aktion:** ⌚ **30-60 Minuten**

### 👉 So wird's gemacht:

#### Gesprächsideen zum Einstieg:





- „Wir erfinden heute eine Geschichte. – Was ist überhaupt eine Geschichte? (Eine Geschichte erzählt, wie etwas passiert.)“
- Oft beginnt die Geschichte mit immer demselben Satz. In Deutschland: „Es war einmal ...“. Kennt ihr noch andere Sätze am Anfang?
- Woraus besteht eine Geschichte? (Es gibt jemanden, der oder die etwas tut. – Eine Geschichte spielt an einem bestimmten Ort. Eine Geschichte hat einen Anfang, dann passiert etwas, und dann ist sie zu Ende.)
- Auch am Ende gibt es oft denselben Satz, zum Beispiel: „Und sie lebten glücklich bis ans Ende ihrer Tage.“ – Kennt ihr noch andere Sätze am Ende?



📍 **Tipp:** Während der Geschichtenfinder-Tage liegen Ausschneidebögen in allen Bücherhallen zur kostenlosen Abholung bereit. Den Rest des Jahres kannst du dir deine Exemplare im Buchstart-Büro in der Hallerstraße 5F (Grindelhochhaus) abholen. Ein Versand ist leider nicht möglich.



**Werft einen Würfel nach dem anderen entsprechend der Spielanleitung.**

- Der **blaue Würfel** legt die Hauptfigur der Geschichte fest: **WER?**  
*„Es war einmal ein Junge, der hieß Tarik ...“ – „Bir zamanlar Tarik adında bir çocuk varmış.“ –*  
 Kann das jemand noch in einer anderen Sprache erzählen? 
- Der **orange Würfel** gibt dir den Ort, an dem die Figur sich befindet: **WO?**  
*„Tarik saß auf einer Bank.“ – „Tarik walks into the forest.“ etc.* 
- Der **gelbe Würfel** bringt einen **Gegenstand oder eine weitere Figur** ins Spiel.  
*„Dort traf Tarik ein Monster mit drei Augen ...“*  
 Was sagen die beiden zur Begrüßung? Welche Sprache spricht Tarik, welche das Monster, und wie heißt es? Ist Tarik erschrocken? – Begrüßt das Monster in verschiedenen Sprachen. 
- Der **rote Würfel** bringt eine Frage, ein Problem oder eine Schwierigkeit ins Spiel: **WAS?**  
*„Das Monster ist barfuß und friert ganz schrecklich an den Füßen.“* 
- Der **grüne Würfel** hilft euch, die Geschichte zu einem guten **Ende** zu bringen.  
*„Tarik aktiviert seine Superkräfte und fliegt mit dem Monster ins nächste Schuhgeschäft. Das Monster bekommt ein Paar warme Stiefel und singt zum Dank ein Monsterlied. Danach fliegen Super-Tarik und das Monster zurück zu ihrer Bank.“*



**Hinweise:**

Die Bilder auf den Würfeln sind nur Vorschläge und natürlich müsst ihr euch nicht darauf beschränken. Findet eure eigenen Figuren und Orte, erweitert die Handlung. Je mehr Übung die Kinder haben, desto leichter fällt das Geschichtenerfinden. Wichtig ist, dass in der Geschichte keine lebenden Personen beleidigt werden ... und dass es immer gut ausgeht.

Die mehrsprachigen Anteile der Erzählung ergeben sich natürlich aus den Sprachen, die die Kinder (oder du oder ihre Familien) einbringen können. Auch einzelne Worte/Phrasen in anderen Sprachen können die Erzählung bereichern.

- Wenn die Geschichte fertig ist, erzählt sie euch ein paarmal reihum.
- Ihr könnt die Geschichte aufnehmen und euch später noch einmal anhören. Oder ihr schreibt sie auf und dann kann sie immer wieder vorgelesen werden.
- Besonders tolle Geschichten könnt ihr in den kommenden Tagen immer wieder einmal erzählen, bis alle sie auswendig können.
- Begeleitet die Geschichte mit passenden Geräuschen und Gesten.
- Ihr könnt auch Bilder für das Kamishibai malen und die Geschichte damit erzählen.



## Filterkaffee 3: Lieblingswörter in vielen Sprachen

Sprachen sind ein wesentlicher Bestandteil unseres Alltags. Sie sind Teil unserer Lebensfreude, Individualität und persönlichen Geschichte. Sprachen machen Spaß und wir können mit ihnen spielen. Darum sollten wir sie immer wieder sichtbar und vor allem hörbar machen!

Mit den „Lieblingswörtern“ können wir das tun. Hier suchen die Kinder, allein oder mit Hilfe ihrer Eltern und Geschwister, ein Familien-Lieblingswort.

Auch diese Idee verdanken wir dem Hamburger FLY-Projekt. Sie kann mit oder ohne Eltern durchgeführt werden. Die Aktion eignet sich auch noch sehr gut für die Grundschule.

- Materialbedarf:** ✂ ein Arbeitsblatt „Mein Lieblingswort“ für jedes Kind, Stifte  
**Vorbereitungszeit:** ⌚ Zeit zum Ausdrucken der Arbeitsblätter  
**Dauer der Aktion:** ⌚ 1 Stunde, spätere Nachbesprechungen möglich

Mein Lieblingswort

Mein Lieblingswort ist:

Es stammt aus dieser Sprache:

Das bedeutet mein Lieblingswort auf Deutsch:

Hier ist Platz für ein Bild oder einen kleinen Text zu deinem Lieblingswort:

Ich heiße:

Ich bin \_\_\_\_\_ Jahre alt

Zuhause sprechen wir diese Sprachen:

Eine Idee von:

**li** HAMBURG  
Family Literacy (FLY)  
Landesinstitut für Lehrerbildung

**Buchstart 4½**  
Kinder lieben Bücher  
Seiteneinsteiger e.V.

### 👉 So wird's gemacht:

- ➔ Lade das Arbeitsblatt auf der Geschichtenfinder-Seite herunter und drucke es aus.
- ➔ Sprich mit den Kindern über das Konzept eines Lieblingswortes. Ist es so etwas wie ein Lieblingsessen, ein Lieblingskuscheltier? Was gibt es überhaupt für Wörter, wie unterscheiden sie sich? Lösen Wörter Gefühle bei uns aus? Welche sind das? Gibt es warme, kalte, fröhliche oder traurige Wörter? Warum?



- Gibt es in meiner Familie Wörter, die besonders oft benutzt werden, über die wir zuhause lachen? Vielleicht Spitznamen oder Scherzwörter? Oder Wörter, die mehrere Bedeutungen haben? Wer kennt so ein Wort, und was bedeutet es für dich, in deiner Sprache?
- Ist es schwierig, die Bedeutung zu übersetzen?
- Wenn alle Kinder ein Wort gefunden haben, können sie es auf dem Arbeitsblatt malen.
- Du kannst ihnen helfen, ihren Namen einzutragen.
- Gib den Kindern das Blatt (oder ein weiteres) dann mit nach Hause, z.B. übers Wochenende. Auftrag: Zeige es einem Erwachsenen in deiner Familie und bitte sie/ihn, das Wort aufzuschreiben. Vielleicht wollt ihr das Bild zuhause auch noch weitermalen?
- Vielleicht gibt es ja noch mehr Lieblingswörter?
- Wenn die Kinder ihre Lieblingswörter am Montag wieder mitgebracht haben, könnt ihr sie nach und nach im Morgenkreis besprechen. Die Blätter werden an der Wand aufgehängt.

#### WEITERFÜHRENDE AKTION: MEMORY-SPIEL ZU DEN LIEBLINGSWÖRTERN

Wenn es genug Lieblingswörter gibt, könnt ihr aus den Bildern und Wörtern auch ein Memory-Spiel machen. Jeweils zwei Karten mit demselben Bild, dazu der Satz „Das Lieblingswort von (Kind)“, dazu einmal das deutsche und einmal das muttersprachliche Lieblingwort.

#### **Tipps:**

Der Fotodienst CEWE bietet z.B. ein Memoryspiel zum Selbstgestalten mit 25 Motiven für ca. 20 Euro an. So ein professionell gemachtes Spiel ist ein tolles Geschenk für wichtige Menschen!

→ [www.cewe.de](http://www.cewe.de)



## Filterkaffee 4: Mehrsprachige Geschichtengirlanden

Bei dieser Idee entsteht zu einer Vorlesegeschichte eine mehrsprachige Girlande. Die Anregung erhielten wir von der Stiftung Lesen.

- Materialbedarf:** ✂ eine Vorlesegeschichte, mitgebrachte Gegenstände, Pappkärtchen, Stifte, Kordel, Kleber
- Vorbereitungszeit:** ⌚ 30 Minuten (für die Gegenstände)
- Dauer der Aktion:** ⌚ 1-2 Stunden

### 👉 So wird's gemacht:

- Bringe zu einer Vorlesegeschichte passende Gegenstände mit, z.B. in einem Korb, einem Karton oder einem Säckchen. Betrachtet sie zum Einstieg gemeinsam. Wie heißen diese Dinge in den verschiedenen Sprachen der Kinder? Lest dann gemeinsam die Geschichte.
- Die Gegenstände werden auf die Pappschilder gemalt und die Bezeichnungen in den verschiedenen Sprachen hinzugeschrieben. Gelocht und auf eine Kordel gereiht, entsteht so eine kunterbunte Sprachgirlande zur Geschichte.

### 👉 Hinweis:

Es geht hier natürlich noch nicht um korrekte Rechtschreibung, sondern vor allem um den mündlichen Austausch, ums Sprechen und Zuhören: Wie heißt das in deiner Sprache?

### 💡 Tipp:

Wer die Möglichkeiten hat, kann natürlich auch sprechende Klammern, ein „Sprechendes Fotoalbum“ → <https://kommunikation-unterstuetzen.de/shop/sprechendes-fotoalbum/> oder ein „Sprechendes Storyboard“ → <https://kommunikation-unterstuetzen.de/shop/sprechender-zeitplan-story-sequencer/> dafür nutzen.





## Filterkaffee 5: Mehrsprachiges Padlet oder TaskCard

Wie wäre es mit einer digitalen Pinnwand für deine Gruppe oder Klasse, in dem ihr schöne Geschichten, Lieder, Filme und anderes Material zum Thema Mehrsprachigkeit sammelt?

- Materialbedarf:** 📡 **digitales Endgerät mit Internetzugang**
- Vorbereitungszeit:** 🕒 **2-3 Stunden für die Einrichtung und Sammlung erster Inhalte, danach immer mal wieder etwas Zeit für die Datenpflege**
- Dauer der Aktion:** 🕒 **fortlaufendes Angebot**



Mit Padlets bzw. TaskCards lassen sich Inhalte leicht sammeln und teilen.

Padlets und TaskCards, digitale Pinnwände im Internet, sind während der Coronazeit sehr bekannt geworden. Hier kannst du mit wenig Aufwand verschiedene Dateiformate sammeln, kommentieren und öffentlich machen. Die Benutzung ist sehr einfach.

Schau dir doch mal unsere Buchstart-TaskCard an:

→ [https://kurzlinks.de/taskcard\\_BS4](https://kurzlinks.de/taskcard_BS4)

### 👉 So wird's gemacht:

- Eine Plattform finden:**  
Registrierte dich auf → <https://padlet.com>. Im Free-Tarif kannst du nun bis zu drei Padlets einrichten. Alternativ kannst du dich auf → <https://www.taskcards.de/> registrieren. Dort gibt es zwei free-Versionen.
- Eine digitale Pinnwand für deine Gruppe anlegen:** Wähle einen aussagekräftigen Titel, ein Layout und Hintergrundfarben. Du kannst verschiedene Spalten einrichten für unterschiedliche Themen, Sprachen oder Medienarten. Du kannst festlegen, wer die Pinnwand sehen darf und



unter welchen Bedingungen. Stelle sie am besten so ein, dass Personen, die den Link haben, die Pinnwand sehen können – aber ohne Passwort.  
Lade dann passende Inhalte (Geschichten, Gedichte, Vorlesevideos, Bilder...) hoch.

- 3. Die Pinnwand nutzen:** Nun kannst du entweder einfach den Link der Pinnwand an die Eltern deiner Gruppe beziehungsweise Klasse schicken und ihnen viel Spaß beim Gucken wünschen. Wenn du es etwas verbindlicher machen möchtest, kannst du sie auch im Rahmen eines Elternabends oder Eltern-Cafés vorstellen, die Eltern können es dann auch gleich ausprobieren und ihr könnt gemeinsam überlegen, wie ihr es einsetzen möchtet. Das verankert dieses Tool viel stärker im Bewusstsein der Eltern. Und vielleicht haben ja auch viele dann Lust, selber etwas einzubringen. Sie können dazu die Links direkt an dich schicken oder sich selbst registrieren und die Inhalte im Padlet hochladen.

#### FOLGEAKTIONEN:

Pflege deine digitale Pinnwand! Lade immer wieder, am besten mindestens einmal im Monat, etwas Neues dort hoch und schicke den Link zu dem neuen Post an die Eltern. Auf diese Weise bleibt sie aktuell und wird immer wieder genutzt.

**Vielleicht haben ja auch deine Kolleg:innen oder Elternvertreter:innen Interesse und beteiligen sich an der Pflege?**







## Filterkaffee 7: Einen mehrsprachigen Sprachrundgang durch die Kita für neue Eltern ausarbeiten

Wenn Eltern ihr Kind gerade an der Vorschule oder Kita angemeldet haben, haben sie viele Fragen. In einem gemeinsamen Rundgang, der auch regelmäßig zu bestimmten Termin angeboten werden kann, könnt ihr diese Fragen konkret und unmittelbar beantworten. Dieses erste Gespräch in der Anmeldephase ist eine großartige Gelegenheit, den Fokus auf die Sprachförderung zu legen und die Eltern für das Thema Sprache zu sensibilisieren. Damit legt ihr den Grundstein für eine gute spätere Zusammenarbeit.

*Diese Idee basiert auf einer Anregung der Zeitschrift „Bausteine Kindergarten“ (nachzulesen in Heft 6/2023).*

---

<b>Materialbedarf:</b>	✂ <b>bunte Pappkarten, Stifte, evtl. Laminiergerät</b>
<b>Vorbereitungszeit:</b>	🕒 <b>1-2 Stunden für die Vorbereitung und Verschriftlichung</b>
<b>Dauer der Aktion:</b>	🕒 <b>ca. 30 Minuten, beliebig wiederholbar</b>

### 👉 So wird's gemacht:

- ➔ Geht einmal im Team durch eure Kita oder Vorschule und überlegt gemeinsam, an welchen Orten im Haus sich Angebote zur alltagsintegrierten Sprachbildung und Sprachförderung verdeutlichen lassen. Wo befinden sich die sprachfördernden Materialien, zum Beispiel die Bücher, das Tauschregal, der Beamer für das Bilderbuchkino, das Kamishibai? Wo und wie führt ihr sprachstärkende Aktionen durch? In welchen Arbeitsräumen arbeiten eure Sprachförderkräfte, und was passiert dort? Werdet ihr die Eltern in der Zukunft in Projekte mit einbeziehen?
- ➔ Einigt euch im Team auf die wichtigsten Aussagen und teilt sie den entsprechenden Orten im Haus zu. Notiert Stichworte zu den Themen, die ihr an diesen Stationen mit den Eltern besprechen wollt, und erarbeitet daraus einen sinnvollen Rundgang durchs Haus. Das entsprechende Dokument sollte allen Mitgliedern des Teams zugänglich sein.
- ➔ **Sprachbildung in vielen Sprachen sichtbar machen:** Markiert die Stationen mit Karten oder Postern an der Wand bzw. an der Stelle, wo die Aktion stattfindet. Beschriftet die Karten in den Sprachen, die in eurer Kita/Vorschule am häufigsten sind, und gebt ihnen ein passendes Symbol (z.B. mit MetaCom).

### 💡 Tipps zur Sprachmittlung:

Das Hamburger Projekt **FrüBis** (Frühe Bildung und Sprachmittlung, → <https://fruebis-hamburg.de>) fördert den Austausch zwischen Eltern und frühkindlichen Bildungseinrichtungen. Es stärkt Sprachmittelnde (=Dolmetschende), sensibilisiert Einrichtungen der Frühen Bildung für Sprachmittlung und informiert über Mehrsprachigkeit. Bei Bedarf können dort speziell ausgebildete Dolmetscher:innen angefordert werden, welche die Elterngespräche kompetent begleiten (Buchung über → <https://www.kita-einstieg-hamburg.de/sprachmittlung/>).



## 5. „Großer Milchkafee“: Aktionen mit hohem Aufwand

### Großer Milchkafee 1: Ein mehrsprachiges Bilderbuch auf Basis eines Silent Books erstellen

Silent Books, also Bilderbücher ohne Text, eignen sich für viele verschiedene sprachbildende Aktionen. Im Kontext Mehrsprachigkeit sind sie besonders wertvoll, da Menschen jeder Sprache mit ihnen etwas anfangen können.

- 
- Materialbedarf:** ✂ ein nicht zu langes Silent Book oder eine Bildergeschichte, die einzelnen Seiten bzw. Doppelseiten des Buches als Farbkopien, jeweils laminiert und nummeriert
- Vorbereitungszeit:** ⌚ Zeit fürs Kopieren und Laminieren
- Dauer der Aktion:** ⌚ als Wochen- oder sogar Monatsprojekt

#### 👉 So wird's gemacht:

##### 1. Die Geschichte kennenlernen

Wähle ein Silent Book oder eine Bildergeschichte ohne Worte aus. Betrachtet die Bilder gemeinsam. Wer ist hier zu sehen? Wo spielt die Geschichte, und was passiert hier? Was denken die Figuren – oder sprechen sie vielleicht auch manchmal? Und was sagen sie?

Was gefällt den Kindern besonders, was macht sie neugierig?

Zur besseren Visualisierung kannst du die laminierten Bilder an einer Leine an die Wand hängen oder im Stuhlkreis auf dem Boden auslegen.

##### 2. Trittsteinwörter finden

Trittsteinwörter sind die essenziell wichtigen Wörter (auch: Namen), die man mindestens kennen muss, um beim „Laufen“ auf dem „Fluss“ einer Geschichte nicht „ins Wasser zu fallen“. Findet gemeinsam heraus: Welches sind die wichtigsten Wörter in dieser Geschichte? Malt sie auf Papier oder findet Gegenstände, die diese Wörter/Begriffe darstellen.

Sammelt weitere Wörter: Wie heißen die Trittsteinwörter in anderen Sprachen? Die Kinder nennen die Wörter, die ihnen einfallen; schreibe sie zu den Zeichnungen dazu bzw. lege weitere Zettel an.

Wenn die Geschichte in Grundzügen bekannt ist, verteile die Seiten an die Kinder (es können sich auch Kinder eine Seite teilen).

Nun erzählt reihum jedes Kind den Teil der Geschichte, der auf ihrer/seiner Seite zu sehen ist – auf Deutsch oder in einer der Sprachen, die es spricht. Das Kind kann dabei seine Erzählsprache frei wählen oder auch während des Erzählens wechseln.

Dies ist eine Übung, um die Ohren zu spitzen. Natürlich versteht nicht jedes Kind der Gruppe alle Sprachen. Aber zumindest die Trittsteinwörter der jeweiligen Sprachen sollten alle in der Gruppe nun heraushören können.



Schreibe nun zu jeder Seite einen möglichst kurzen Text nach den Anweisungen der Kinder auf Deutsch.

Verwende aber für die Trittsteinwörter jeweils unterschiedliche Wörter in anderen Sprachen. So erhältst du einen mehrsprachigen Text, der immer noch verständlich sein sollte.

Erstellt ein Wörterbuch: Jeweils ein gezeichnetes Trittsteinwort und dazu die Bezeichnung auf Deutsch und in allen anderen Sprachen, die deine Kinder genannt haben.

Macht eine Ausstellung mit eurem fertigen Wörterbuch und allen anderen Materialien, die ihr erarbeitet habt.

Bewahre das Bilderbuch und das Wörterbuch gemeinsam so auf, dass die Kinder es sich selbstständig zum Erzählen holen können (z.B. in einem Baumwollbeutel oder einer transparenten Mappe).

Bewahre die laminierten Seiten auf für das kommende Jahr!

### Literaturtipps:

Auf der Website des Schweizerischen Instituts für Kinder- und Jugendmedien (SIKJM) findest du eine Übersicht besonders empfehlenswerter Silent Books:

→ <https://sikjm.ch/medienlisten/silent-books/>

Auch beim Moritz Verlag in Frankfurt findest du viele Bücher ohne Text:

→ <https://www.moritzverlag.de/Alle-Buecher/Bilderbuecher-ohne-Text/>

## DIGITALE HILFEN FÜR MEHRSPRACHIGKEIT

- Der schwedische Anbieter **Polylino** bietet auf seiner Website eine großer Auswahl digitale mehrsprachige Bilderbücher an: → <https://www.ilteducation.com/de/>  
Kitas und Vorschulen können Polylino abonnieren oder einmalig den kostenlosen Probe-monat nutzen (→ <https://kurzlinks.de/i8rn> = [https://www.ilteducation.com/de/kostenlos-testen/?utm\\_source=landpage&utm\\_medium=website&utm\\_campaign=spring\\_poster\\_23](https://www.ilteducation.com/de/kostenlos-testen/?utm_source=landpage&utm_medium=website&utm_campaign=spring_poster_23)).
- Mit Apps wie „**Google Übersetzer**“ oder „**Sprechender Übersetzer**“ kannst du einzelne Wörter und Phrasen schnell in weitere Sprachen übersetzen (Audio und Schrift).
- „**Sprachspiele mit BiSS**“ wurden im Rahmen der Bund-Länder- Initiative BiSS (Bildung durch Sprache und Schrift) durch das Staatsinstitut für Frühpädagogik (IFP) entwickelt. Die Anwendungen bieten Unterstützung bei der Auswahl geeigneter Spiele und Aktivitäten im Kita-Alltag zur gezielten Unterstützung verschiedener sprachlicher Bildungsbereiche. Neue, aber auch bereits bekannte Spiele und Alltagsroutinen können damit gezielter für konkrete sprachliche Bildungsziele nutzbar gemacht werden. Die BiSS-Sprachspiele gibt es auf der Website → <https://www.sprachspiele-biss.de> und auch als Android-App im Google Playstore. (Unsere Kritik: Die Anleitungen könnten detaillierter sein; einige Ideen benötigen zusätzliche extern zu kaufende Bücher oder Materialien.)
- Mit „**Sprechenden Knöpfen**“/„**Sprechenden Tasten**“/„**Sprachklammern**“, also kleinen Geräten mit Aufnahmefunktion und Minilautsprecher, könnt ihr unkompliziert kurze Sprachnachrichten aufnehmen und beliebig oft abspielen. Einige Beispiele, wie die Sprechenden Knöpfe einsetzbar sind, findest du hier: → <https://kurzlinks.de/knoepfe> (= [https://www.mawi-spiele.de/media/image/storage/opc/Downloads/sprachfoerderung-kita-sprechendeknoepfe\\_sprachklammern.pdf](https://www.mawi-spiele.de/media/image/storage/opc/Downloads/sprachfoerderung-kita-sprechendeknoepfe_sprachklammern.pdf))



## Großer Milchkaffee 2: Mehrsprachigkeit in der Bücherhalle entdecken

Zusammen mit Eltern und den Kindern rausgehen und lokale Bücher-Orte kennenlernen, das ist etwas ganz Besonderes. Entdeckt die lokale Bücherhalle, die Stadtteil-Buchhandlung, den Kinder-Leseclub oder andere Angebote in der Nachbarschaft. Findet heraus, welche mehrsprachigen Buchangebote es dort gibt!



- Materialbedarf:** ✂ **keiner**  
**Vorbereitungszeit:** ⌚ **1-2 Stunden für Recherche und Einladung,**  
**Dauer der Aktion:** ⌚ **Ausflug: ca. 3 Stunden**

### 👉 So wird's gemacht:

**Einen Ort finden und Kontakt aufnehmen:** Finde einen Bücher-Ort, der zu Fuß oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln von deiner Einrichtung aus gut zu erreichen ist.

#### 💡 **Tipps:**

Auf → <https://www.lesefest-seiteneinsteiger.de/festival-2023/kulturorte/> findest du einen interaktiven Hamburg-Stadtplan mit allen Kulturorten, die buchbezogene Angebote für Kinder machen, sowie die Übersicht der Bücherhäuschen.

Buchhandlungen findest du auf → <https://www.buchhandlung.de/karte/>

Informiere dich über das Angebot, die Öffnungszeiten und die Inhalte des jeweiligen Bücher- oder Kulturortes. Am besten nimmst du telefonisch Kontakt auf und fragst, unter welchen Bedingungen der Besuch einer Kindergruppe dort möglich ist und welche mehrsprachigen Angebote sie haben.

**Einen Termin finden:** Wenn möglich, lege den Ausflug auf einen Freitagnachmittag. Dann ist die Chance, dass viele Eltern Zeit haben, am größten. Aber vielleicht ist der Besuch auch nur an einem anderen Wochentag möglich. Sobald du das für dich geklärt hast, kannst du die Eltern kontaktieren und fragen, wer Zeit und Lust hat, an diesem Tag mitzukommen. Sammle die Zusagen.

**Während des Ausflugs:** Haltet die Augen nach aufregenden Büchern und schönen Bildern offen! Macht Fotos, stellt Fragen.

**Reflektion:** Sprecht in der Gruppe nach dem Besuch über das Erlebte. Was hat den Kindern gefallen, was kannten sie schon, was war neu? Habt ihr etwas kennengelernt, das ihr in Zukunft gern machen möchtet – z.B. Bücherhallenausweise für alle Kinder besorgen, ein bestimmtes Buch anschauen etc.?



## Großer Milchkafee 3: Mit den Kindern Fingerspiele in vielen Sprachen spielen (und selbst aufnehmen)

Fingerspiele sind auf verschiedenen Ebenen großartig für die Sprachbildung. Schon mit Säuglingen können sie für die Kommunikation genutzt werden, doch auch ältere Kinder profitieren sehr von diesen kleinen Kraftpaketen. Fingerspiele vereinen Sprache, Reim/Rhythmus und Motorik; dies fordert und trainiert das Gehirn auf vielfältige Weise. Sie sind kurz, daher schnell „zwischen-durch“ einsetzbar. Sie können immer und überall gespielt werden, zu zweit oder in der Gruppe. Es gibt sie in fast allen Sprachen und zu vielen Themen. Und oft sind sie auch sehr lustig!

**Materialbedarf:** ✂ ein internetfähiges Tablet, Laptop oder Smartboard zum Abspielen der Videos

**Vorbereitungszeit:** ⌚ 20 Minuten zum vorbereitenden Ansehen der Videos

**Dauer der Aktion:** ⌚ immer mal wieder zwischendurch ca. 30 Minuten, bei Aufnahmen etwas länger

### ✂ Materialtipp: Fingerspiele bei Buchstart

Für unser Projekt Buchstart 1 haben wir schon 2007 eine Sammlung von internationalen Reimen und Fingerspielen angelegt. Du findest sie hier:

→ <https://buchstart-hamburg.de/kinderreime-international/>

Mit Hilfe unserer „Gedichte für Wichte“-Gruppenleiterinnen haben wir auch einige internationale Fingerspiele als Videos aufgenommen. Die findest du hier:

→ <https://buchstart-hamburg.de/kinderreime-international-videos/>

### 💡 Tipps:

Wenn du dir die Videos direkt auf YouTube anguckst, findest du in den Kommentaren auch die Texte der Fingerspiele in den Originalsprachen sowie die deutsche Übersetzung. Du kannst dir die Videos auf YouTube auch in einer langsameren Geschwindigkeit anschauen, das hilft beim Üben.

### 👉 So wird's gemacht:

Finde ein Fingerspiel in einer Sprache deiner Wahl, das dir gefällt.

Es gibt zahlreiche Bücher mit Fingerspielen und eine Google-Suche („Fingerspiele Sammlung“) ergibt massenhaft Treffer. Auf YouTube kannst du dir auch sehr viel anschauen.

Vielleicht findest sogar eins, das thematisch an etwas anknüpft, was die Gruppe gerade beschäftigt (Jahreszeit, aktuelles Projekt...?).

Übe das Fingerspiel vorab so lange, bis du es sicher und auswendig beherrschst. Achte darauf, die Bewegungen eindeutig und immer gleich auszuführen. Überprüfe dich selbst vor dem Spiegel.



👉 **Hinweis:** Beim Fingerspiel führen die Hände, nicht der Mund. Mach also die Handbewegungen eine kleinen Augenblick früher, als du den Text sprichst. Das ist sehr hilfreich für dein Publikum.



Nun kannst du das Fingerspiel im Morgenkreis vorstellen, eventuell auch in Verbindung mit einer kleinen Geschichte oder einem einzelnen Bild, das du ins Kamishibai stellst.

Wenn du es in einer anderen Sprache als Deutsch vorführst, lass die Kinder zunächst raten, was es auf Deutsch heißt.

Stelle es Schritt für Schritt vor und wiederholt es dann gemeinsam zwei- oder dreimal.

Ihr könnt es in den kommenden Tagen immer wieder aufgreifen, bis die Kinder es sicher können.

### WEITERE AKTIONEN RUND UM FINGERSPIELE:

- Kennen die Kinder weitere Fingerspiele? Wer möchte eins zeigen?
- Wenn sie einen Reim kennen: Findet ihr gemeinsam passende Bewegungen dafür?
- Wenn ein Kind ein Fingerspiel in seiner Sprache kennt, versucht es gemeinsam nachzusprechen. Übersetzt sinngemäß ins Deutsche: Was bedeutet es auf Deutsch? Versuche, das Fingerspiel im Internet zu finden, oder frage die Eltern. Vielleicht kannst du den Text ausdrucken. Lege eine Sammlung an.
- Kinder als Fingerspiel-Detektive: Gib ihnen den Auftrag, zuhause nach Fingerspielen zu fragen. Vielleicht können die Eltern es dir als Sprachnachricht oder als Handy-Video schicken?
- Falls vorhanden und bekannt: Gib den Kindern Sprachknöpfe/Sprachklammern mit nach Hause mit dem Auftrag an die Eltern/Großeltern o.Ä., ein Fingerspiel (oder einen Kinderreim oder ein Lied) aufzusprechen.
- Noch besser ist es natürlich, wenn jemand aus der Familie zu euch in die Kita/Vorschule kommen könnte, um das Fingerspiel direkt in der Gruppe vorzustellen.
- Kombiniere die Fingerspiele mit passenden Buchangeboten, in denen z.B. dieselben Tiere wie im Fingerspiel vorkommen oder sonstwie eine Verbindung besteht.

### EIGENE FINGERSPIEL-VIDEOS MACHEN:

Die Fingerspiel-Sammlung von Buchstart hat noch viel Platz für weitere Videos. Wenn also du, eine Kollegin oder ein Kollege, oder auch Kinder und/oder Eltern aus deiner Gruppe Lust haben, ein Fingerspiel auf Video aufzunehmen, dann würden wir uns sehr darüber freuen.

Achte bei der Aufnahme auf gutes Licht und gute Ton- und Bildqualität. Verwende ein Stativ und eine hochwertige Kamera. Der Text des Fingerspiels sollte in der Originalsprache und in einer sinngemäßen deutschen Übersetzung vorliegen.

**!** **Wichtig:** Aus Gründen des Kinderschutzes dürfen Kinder natürlich nur mit schriftlicher Einwilligung der Familien gefilmt werden!

*Schickt uns gern euer Video zu, wir veröffentlichen es auf unserer Website!*





## Großer Milchkaffee 4: Aktionen zum Internationalen Tag der Muttersprache

Am 21. Februar finden jedes Jahr verschiedene Aktionen anlässlich des Internationalen Tages der Muttersprache statt. Der Gedenktag wurde im Jahr 2000 von der UNESCO ins Leben gerufen. Der Tag soll dazu beitragen, auf die Vielfalt der weltweit gesprochenen Sprachen aufmerksam zu machen und diese zu erhalten.

In Hamburg finden unter dem Motto „Hamburg blüht auf!“ seit einigen Jahren öffentliche Veranstaltungen zum Tag der Muttersprache statt, vor allem in der Zentralbibliothek am Hühnerposten.

Das Sprachenreferat im Landesinstitut für Lehrerbildung lädt Schulklassen ein, sich mit vielsprachigen Lesungen, Videoprojekten oder anderen Formaten zu beteiligen. Aber Kita und Vorschule können natürlich auch dabei sein – und das ist mit den vielen Ideen aus unserem Geschichtenfinder-Material ganz einfach.



- Materialbedarf:** ✂ je nach Aktion :-)  
**Vorbereitungszeit:** ⌚ je nach Aktion :-)  
**Dauer der Aktion:** ⌚ je nach Aktion :-)

### 👉 So wird's gemacht:

*Feiert den 21. Februar in eurer Einrichtung mit einer mehrsprachigen Aktion und macht damit Mehrsprachigkeit in Hamburg noch sichtbarer!*

Wählt eine Aktion aus unseren Vorschlägen aus und führt sie am 21. Februar (oder während der Geschichtenfinder-Tage) bei euch in der Kita/Vorschule durch.

Wenn ihr bei der Veranstaltung des Landesinstituts dabei sein wollt, entweder live mit der Gruppe oder per Videobeitrag, nehmt rechtzeitig (ca. 6 Monate vorher) Kontakt mit dem Sprachenreferat auf und vereinbart die Details.

Viel Spaß!

### LINKS

Hier geht es zum Website des Landesinstitut:

→ <https://kurzlinks.de/muttersprache>

(= <https://li.hamburg.de/fortbildung/faecher-lernbereiche/sprachen/internationaler-tag-der-muttersprache-655938>)

UNESCO-Informationen zum Internationalen Tag der Muttersprache (auf Englisch):

→ <https://www.un.org/en/observances/mother-language-day>

Offizielles Poster der UNESCO in 5 Sprachen zum Download

→ <https://kurzlinks.de/unesco-poster>

(= <https://unesdoc.unesco.org/ark:/48223/pf0000372677.locale=en>)



## Zusatzmaterial: Bücher-Orte und Projekte in Hamburg und bundesweit

Bei diesen Projekten und Initiativen findest du Unterstützung und Inspiration für deine Zusammenarbeit mit Familien:

### Bücherhallen Hamburg

Wir können es gar nicht oft genug sagen: Die Bücherhallen sind der wichtigste Bildungsträger der Stadt! Sie bieten nicht nur Bücher und Medien in vielen Sprachen und tolle Veranstaltungen, sondern auch kostenlose öffentliche Räume. Familien können in vielfältiger Weise von ihren Angeboten profitieren, sogar ohne Mitgliedschaft. Kita und Vorschule können hier Brücken bauen und Schwellenängste überwinden helfen, sowohl für die Kinder als auch für die Eltern und anderen Familienmitglieder. Nutzt diese fantastische Chance!

→ [www.buecherhallen.de](http://www.buecherhallen.de)

### Kinder-Leseclubs

Neben den Bücherhallen gibt es in Hamburg auch eine ganze Reihe Kinder-Leseclubs, die an mehreren Tagen in der Woche für Kinder und ihre erwachsene Begleitung geöffnet sind. Familien können hier kostenlos Zeit verbringen und oft gibt es auch besondere Aktionen wie Bilderbuchkino, Vorlesen oder Kamishibai.

#### Adressen der wichtigsten Kinder-Leseclubs in Hamburg:

KIKU Lohbrügge: → [www.kiku-hh.de](http://www.kiku-hh.de)

Lesehaus Dulsberg: → [www.dulsberg.de/lesehaus/](http://www.dulsberg.de/lesehaus/)

Kinder-Leseclub im Saselhaus: → [www.sasel-haus.de](http://www.sasel-haus.de)

Die BüBa Bahrenfeld: → [www.kinderbueba.de](http://www.kinderbueba.de)

Die Stadtteilbibliothek auf der Veddel: → [www.veddel-aktiv.de/ueber-uns](http://www.veddel-aktiv.de/ueber-uns)

Das BücherParadies in Iserbrook: → [www.buecherparadies-iserbrook.de](http://www.buecherparadies-iserbrook.de)

### Bücherhäuschen: Mini-Tauschbibliotheken für Kinderbücher

Ausgelesene Bücher weitergeben und neue Bücher mitnehmen: das geht in den Bücherhäuschen, die an vielen Stellen in der Stadt zu finden sind. Wir haben sie auch weiter oben in der Aktion erwähnt.

Wenn es in deiner Nachbarschaft ein Bücherhäuschen gibt, weise die Eltern darauf hin oder organisiere einen gemeinsamen Spaziergang zum nächsten Bücherhäuschen. Eine Liste der Standorte gibt es auf → <https://www.lesefest-seiteneinsteiger.de/festival-2023/buecherhaeuschen/> oder google einfach „Bücherhäuschen“!



### FLY-Projekt im Hamburger Landesinstitut

Seit vielen Jahren begleitet das Family Literacy Programm FLY von Landesinstitut für Lehrerbildung die Zusammenarbeit von Vorschule/Grundschule und Eltern. Schulen und Vorschule, die an FLY teilnehmen, bilden sich gemeinsam fort und tauschen sich über einen längeren Zeitraum aus. **Buchstart 4½** ist im ständigen Austausch mit FLY und einige der Aktionen in dieser Handreichung stammen direkt von den FLY-Kolleginnen.

Mehr zu FLY findest du auf → <https://kurzlinks.de/szsh>  
(= <https://li.hamburg.de/fortbildung/themen-aufgabengebiete/family-literacy>).

### ABC-Projekt: Family Literacy aus Oldenburg

Ebenfalls zum Thema Family Literacy arbeitet das ABC-Projekt der Volkshochschule Oldenburg in Oldenburg. Auf der Webseite gibt es viele sehr praxistaugliche Ideen, die sich schnell umsetzen lassen.

→ <https://abc-projekt.de/familit/>

### Kinderbuchhaus im Altonaer Museum

Gelungene Illustrationen von Kindergeschichten stehen beim Kinderbuchhaus im Mittelpunkt. Mit sorgfältig zusammengestellten Ausstellungen von Originalillustrationen und einem passenden pädagogischen Begleitprogramm und Fortbildungen vermittelt das Kinderbuchhaus Wissen rund um das Thema „Das Lesen der Bücher beginnt mit dem Lesen der Bilder“.

→ [www.kinderbuchhaus.de](http://www.kinderbuchhaus.de)

### BücherLebenHaus-Projekt des Paritätischen Hamburg

Seit 2021 gibt es das BücherLebenHaus vom Paritätischen. Vier mobile Holzhäuschen bieten Platz für vielfältige Bücher. Die Häuser können für mehrere Wochen ausgeliehen werden:

→ <https://kurzelinks.de/wkv1>

### Informationsquelle ALF Hannover

Die Akademie für Leseförderung in Niedersachsen mit Sitz in Hannover ist eine in Deutschland einzigartige Einrichtung, die die Verbesserung und Förderung der Lesekompetenz bei Kindern und Jugendlichen zum Ziel hat. Auf ihrer Website gibt es eine Fülle von Anregungen für Kitas und Schulen.

→ <https://www.alf-hannover.de/materialien/praxistipps>

### Informationsquelle Stiftung Lesen

Die Stiftung Lesen in Mainz ist bundesweit die größte Institution, die sich um das Thema Leseförderung in allen Facetten kümmert. Sie gibt jedes Jahr eine Vorlesestudie heraus, betreibt den Bundesweiten Vorlesetag und das Lesestart-Projekt, darüber hinaus bietet sie auf mehreren Portalen Informationen für Familien und pädagogische Fachkräfte. Für Kinder im Vorschulalter besonders interessant: die „**einfach vorlesen!-Kitas**“:

→ <https://www.stiftunglesen.de/informieren/unsere-angebote/fuer-kitafachkraefte/einfach-vorlesen-kitas>



Sehr empfehlenswert ist auch die Broschüre **„Hallo, Bonjour, Salam – Mehrsprachige Vorleseaktionen multimedial gestalten“** der Stiftung Lesen mit vielen Buchempfehlungen und Ideen zur literaturpädagogischen Umsetzung. Download hier:

→ <https://kurzlinks.de/omgy> (= [https://www.stiftunglesen.de/fileadmin/Bilder/Projekte/\\_medienvielfalt/Medientipps\\_Mehrsprachige\\_Vorleseaktionen\\_medienvielfalt.pdf](https://www.stiftunglesen.de/fileadmin/Bilder/Projekte/_medienvielfalt/Medientipps_Mehrsprachige_Vorleseaktionen_medienvielfalt.pdf))

### Baobab Books und „Kolibri“

Beim Schweizer Verlag Baobab steht internationale Vielfalt schon seit vielen Jahren im Programm. Neben außergewöhnlichen Büchern aus aller Welt gibt der Verlag auch jährlich den „Kolibri“ heraus, eine Empfehlungsliste für Bücher, die internationale Vielfalt repräsentieren.

→ <https://www.baobabbooks.ch/de/kolibri>

### IBBY

Das International Board on Books for Young People (IBBY) ist ein internationales Netzwerk von Menschen aus der ganzen Welt, die sich dafür einsetzen, Bücher und Kinder zusammenzubringen. Hier findet ihr bemerkenswerte Projekte und Buchempfehlungen aus allen Ländern der Welt.

→ <https://www.ibby.org>

**Viel Spaß mit unseren Aktionen  
und tolle Geschichtenfinder-Tage  
wünschen Dir**

Annette Huber, Susanne Kühn und Nina Kuhn  
von **Buchstart 4½**